

**RS OGH 1986/9/30 5Ob140/86,
5Ob159/86, 3Ob552/91, 3Ob532/94,
5Ob216/02d, 5Ob75/06z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.09.1986

Norm

MRG §2 Abs3

Rechtssatz

Der Hauptmietvertrag wird dann zur Untervermietung abgeschlossen, wenn der Hauptmieter den Mietgegenstand (bei Wohnungen) auch nicht teilweise zur Befriedigung des eigenen Wohnbedürfnisses oder des Wohnungsbedürfnisses naher Angehöriger oder etwa von Dienstnehmern mietet.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 140/86
Entscheidungstext OGH 30.09.1986 5 Ob 140/86
Veröff: JBl 1987,321
- 5 Ob 159/86
Entscheidungstext OGH 20.01.1987 5 Ob 159/86
Veröff: SZ 60/8 = MietSlg XXXIX/3
- 3 Ob 552/91
Entscheidungstext OGH 29.05.1991 3 Ob 552/91
Veröff: SZ 64/66 = WoBl 1992,238
- 3 Ob 532/94
Entscheidungstext OGH 29.05.1995 3 Ob 532/94
- 5 Ob 216/02d
Entscheidungstext OGH 20.11.2002 5 Ob 216/02d
Vgl; Beisatz: Hier: Der Mietgegenstand wird vom Hauptmieter selbst zur Befriedigung eigener Geschäftszwecke benutzt. Schon aus diesem Grund kann nicht davon gesprochen werden, dass der Hauptmietvertrag ausschließlich aus Umgehungsgründen geschlossen wurde. (T1)
- 5 Ob 75/06z
Entscheidungstext OGH 30.05.2006 5 Ob 75/06z
Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0069654

Dokumentnummer

JJR_19860930_OGH0002_0050OB00140_8600000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at